

Erarbeitung von praxisnahen Arbeitshilfen für eine ökologische Grünflächenpflege

Vergabe von freiberuflichen Leistungen gem. § 50 UVgO mit vorangeschaltetem Interessensbekundungsverfahren

1 Angaben zur Auftraggeberin

Auftraggeberin: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
Ansprechperson: Frau Katrin Heinze
Postanschrift: Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
Telefon: (030) 9025 1124
Mail: Katrin.Heinze@SenUMVK.berlin.de

Kontaktstelle Vergabeverfahren: delphiCon GmbH
Ansprechperson: Frau Maxi Tomberg
Postanschrift: Prenzlauer Promenade 175, 10407 Berlin
Telefon: (030) 420829-0
Mail: vergabe@delphicon.com

2 Zusammenfassung der Aufgabenstellung

Inhalt ist die Erarbeitung von praxisnahen Arbeitshilfen für eine ökologische Grünflächenpflege („biodiverse Pflege“) unter Berücksichtigung des Aspekts Klimawandel/Klimaanpassung.

Zur Überprüfung der Praxistauglichkeit des Handbuchs Gute Pflege 2016 (HGP 2016) wurden in den Jahren 2018-2021 in allen Bezirken Pilotprojekte durchgeführt. Im Ergebnis wurde deutlich, dass Überarbeitungen im HGP und unterstützende Ergänzungen erforderlich sind, um die Grünflächenpflege in Berlin zukünftig stärker auf die Förderung der Biologischen Vielfalt auszurichten.

Hierzu ist die Vergabe von Modulen/Leistungen geplant, die in eine spätere Überarbeitung des HGP 2016 zur Version 2.0 einfließen sollen:

1. Mit Fokus auf Biologische Vielfalt Überprüfung und bedarfsweise Ergänzung der Angaben zu den insgesamt 16 Flächentypen im HGP 2016
2. Erarbeitung von Arbeitshilfen für die biodiverse Pflege
 - Erarbeitung von biodiversen Pflägetätigkeiten als Fließtext, ggf. inkl. Skizzen o.ä.
 - Erarbeitung von bis zu 20 allgemeinverständlichen Steckbriefen zu vier Artengruppen von Insekten (jeweils max. zwei A4-Seiten)
 - Daraus ableiten Kurztexpte für das Berliner Grünflächeninformationssystem/GRIS Berlin (durchschnittlich ca. eine halbe A4-Seite)
 - Daraus ableiten LV-Muster-Texte für biodiverse Pflägetätigkeiten
3. Unter den Aspekten von Klimaanpassung und Biologischer Vielfalt Darstellung der Pflägetätigkeiten für 3 neue Flächentypen (Orientierung an den vorhandenen Flächentypen unter Kap. 2. Katalogbeiträge (HGP 2016))
 - Dachbegrünung,
 - begrünte Versickerungsanlagen und
 - Sukzessionsflächen

4. Einbeziehung fachlicher Expertise (Onlinebefragung, tabellarische Kurzberichte)

- Einziehung fachlicher Expertise im Land Berlin
- Einbeziehung bundesweiter fachlicher Expertise

3 Ablauf des Interessenbekundungsverfahrens

Über das vorliegende Interessensbekundungsverfahren sollen interessierte Büros angesprochen werden, sich auf die Ausschreibung zu bewerben.

Die Bewerbung erfolgt über einen Fragebogen, der entsprechend auszufüllen ist. Im Fragebogen werden folgende Informationen abgefragt:

- Kontaktdaten des Büros
- Eigenerklärung zum Vorliegen einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:
 - mind. 250.000 EUR für Personenschäden
 - mind. 250.000 EUR für Sachschäden und sonstige Schäden
- Beschreibung von vergleichbaren Referenzprojekten, über die folgende Erfahrungen nachgewiesen werden:
 - Erfahrung in der ökologischen Grünflächenpflege (z.B. Pflege- und Entwicklungsplanung), Nachweis über mind. 2 Referenzprojekte
 - Erfahrung mit Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität (Artenkenntnisse, Nahrungsnetze), Nachweis über mind. 2 Referenzprojekte
 - Ausschreibungserfahrung (Leistungsphase 6, beispielhafte Leistungstexte), Nachweis über mind. 2 Referenzprojekte

Bei Interesse ist der Fragebogen per Mail unter vergabe@delphicon.com abzufordern und auszufüllen. Der ausgefüllte Fragebogen ist ausschließlich elektronisch per Mail an die zuvor genannte Mail-Adresse zu senden.

Die Auftraggeberin wird ggf. weitere geeignete Unternehmen aus ihrer Bieter:innenkartei beteiligen.

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz behält sich ausdrücklich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potenzieller Interessenten geltend gemacht werden können. Kosten für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren werden nicht erstattet.

4 **Schlusstermin für den Eingang der Interessenbekundungen ist der 15.02.2023, 10:00 Uhr**

5 Verhandlungsvergabe

Nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens werden die ausgewählten Bewerber:innen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Büros, die bis zum Ende der Angebotsfrist ein wertbares Angebot abgegeben haben, werden zur Verhandlung aufgefordert, sofern das jeweilige Angebot nach vorläufiger Wertung eine Chance auf Zuschlagserteilung hat. Nach Abschluss der Verhandlungen erhält das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Die Terminalschiene für die Verhandlungsvergabe ist wie folgt:

- Aufforderung zur Angebotsabgabe: 20.02.2023 (voraussichtlich)
- Ende der Angebotsfrist: 03.04.2023 (voraussichtlich)
- Zuschlagserteilung: 21.04.2023 (voraussichtlich)
- Ausführung: ab Auftragserteilung bis 15.07.2024